

Schriften zum Paket frakturx

## **TypOasis Weiß-Gotisch**

Michael Gährken  
mgaehrken@gmx.de

Version 1.2 – 9. Januar 2006

### **Inhaltsverzeichnis**

1	Zur Schrift	1
2	Installation	1
3	Benutzung der Schrift	2
4	Versionsgeschichte	2
5	Versionsgeschichte	2

### **1 Zur Schrift**

Dieses Paket enthält die Anpassungen für die Schrift „Weiß-Gotisch“ von Emil Rudolf Weiß. Die Schrift, sowie viele weitere Schriften, ist kostenlos verfügbar unter <http://www.moorstation.org/typoasis/blackletter/>. Zur Vereinfachung der Installation ist (mit freundlicher Genehmigung) die Schrift in diesem Archiv bereits enthalten, so daß sie nicht mehr getrennt geladen werden muß.

### **2 Installation**

Dieses Paket setzt eine (funktionierende) Installation der Basis-Pakete von frakturx, erhältlich unter <http://www.gaehrken.de/fraktur/>, voraus.

Zur Installation dieses Pakets müssen folgende Schritte aufgeführt werden:

1. Das ZIP-Archiv enthält alle notwendigen Dateien an der korrekten Position in einem virtuellen texmf-Baum. Zur Installation reicht es daher, das Archiv in einem lokalen texmf-Baum zu entpacken.

Alternativ kann das Archiv auch an anderer Stelle entpackt werden, und die darin enthaltenen Dateien per Hand in den entsprechenden Ordner im texmf-Baum gelegt werden.

Weight	Shape	
m (medium)	n (upright)	Normal
	sp (spaced)	Gespart

**Tabelle 1: Verfügbare Schriftschnitte**

2. Bei manchen Installation muß nach einer Veränderung im texmf-Baum die Dateidatenbank aktualisiert werden. Hierzu sei auf die jeder L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Installation beiliegenden Informationen verwiesen.
3. Die in dem Archiv enthaltene map-Datei „fowg.map“ muß aktiviert werden. Hierzu sei wiederum auf die Informationen der L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Installation verwiesen.

Unter tetex 2.0 und neuer müssen für die Schritte 2 und 3 die folgenden zwei Befehle ausgeführt werden:

```
texhash
updmap --enable Map fowg.map
```

### 3 Benutzung der Schrift

Die Grundlegenden Befehle sind in dem Dokument „FrakturxAnleitung“ beschrieben, was in dem Paket frakturx enthalten ist. Die von der Weiß-Gotisch verfügbaren Schriftschnitte sind in Tabelle 1 angegeben. Die Verwendung geschieht mit den in „FrakturxAnleitung“ beschriebenen Befehlen, unter Benutzung des Pakets oweissgo. Die verfügbaren Schriftschnitte sind in Tabelle 1 angegeben.

In der Schrift sind zwei Sätze Großbuchstaben enthalten. Neben den standardmäßig verwendeten gibt es noch als Alternative gerade Großbuchstaben. Diese werden geladen, wenn die Option `alternate` angegeben wird, beispielsweise:

```
\usepackage[alternate]{oweissgo}
```

Die Schrift besitzt leider nicht alle Sonderzeichen. folgende Zeichen fehlen in allen Schriftschnitte:  $\mathbb{L}$ ,  $\mathfrak{l}$ ,  $\mathfrak{j}$ ,  $\mathfrak{z}$ ,  $\mathbb{A}$ ,  $\mathfrak{a}$ ,  $\mathbb{E}$ ,  $\mathfrak{e}$ ,  $\mathbb{D}$ ,  $\mathfrak{d}$ ,  $\mathbb{O}$ ,  $\mathfrak{o}$ ,  $\mathfrak{i}$ ,  $\mathfrak{í}$ ,  $\mathfrak{ì}$ . Falls die Zeichen trotzdem verwendet werden, werden die Zeichen nicht gesetzt, und es erfolgt auch keine Fehlermeldung. Darüber hinaus sind eine Reihe von Zeichen aus anderen Schriften genommen.

### 4 Versionsgeschichte

### 5 Versionsgeschichte

Version 1.2 – 9. Januar 2006

Änderung auf Basis-Paket Version 1.1: „ff“ in „ß“ im Auslaut, Verwendung von `\gofamily`

Version 1.1 – 24. 12. 2005

$\mathfrak{i}$ ,  $\mathfrak{í}$ ,  $\mathfrak{ì}$  korrigiert, Randausgleich bei alternativen Verfalien ermöglicht

**Version 1.0 – 23. 12. 2005**

**Erste Veröffentlichung**